

Wiederverwendung bestehender Übersetzungen

Einleitung

Profitieren Sie bei der Übersetzung Ihrer Software von der Möglichkeit, bereits bestehender Übersetzungen wieder zu verwenden. Sie können unterschiedlichste Textformate, Übersetzerlisten, Applikationspaare und Lexika importieren, um durch die Wiederverwendung bereits übersetzter Projekte Ihre Übersetzungsdauer und –kosten bis zu 30 % Prozent zu reduzieren. Im Folgenden werden die Möglichkeiten dazu beschrieben.

Applikationsphrasen Import

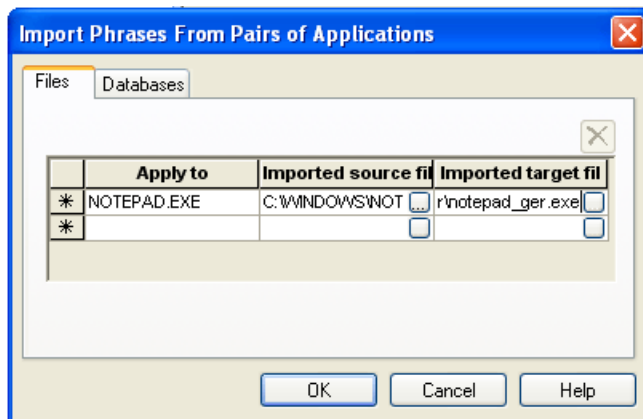
Sie können zur Vorübersetzung Ihres Projektes Modul- oder Anwendungspaare die bereits in der gewünschten Quell- und Zielsprache existieren importieren. Dabei muss es sich nicht um alte Module oder Versionen der gleichen Anwendung handeln. Es kann auch ein übersetztes Anwendungspaar einer anderen Anwendung sein. Diese Anwendungspaare können alle ausführbaren Dateiformate (*.dll, *.exe, *.ocx, *.drv, *, *.cpl), XML- oder Schlüsselpaar-Dateien sein. Schlüsselpaar Dateien liegen in einem individuellen Textformat vor, das mit Hilfe eines Import Assistenten konfiguriert wird.

Anmerkung: Die zu importierenden Paare müssen gleiche ID's haben, damit *Visual Localize* die Einträge vergleichen kann sein.

Im Folgenden wird beschrieben, wie die unterschiedlichen Formate importiert werden:

Schritt 1/: Auswahl des zu lokalisierenden Moduls

Wählen Sie im Menü ‚Extras‘ das Menüpunkt ‚Applikationsphrasen importieren‘. Der folgende Dialog erscheint:



Klicken Sie in das Feld ‚Anwenden auf‘. Wählen Sie in der Dropdown-Leiste das Modul bzw. die Anwendung, auf die die Übersetzung angewendet werden soll oder geben Sie den Namen direkt im Feld ein.

Klicken Sie auf den  Knopf am rechten Rand des Feldes ‚Importierte Quelldatei‘. Ein Windows-Dialog zum Suchen nach den Dateien erscheint.

Wählen Sie das gewünschte Applikations-Paar aus. Setzen Sie dazu die Datei der Quellsprache ins Feld ‚Importierte Quelldatei‘, die Datei der übersetzte Datei ins Feld ‚Importierte Zielsprache‘. Starten Sie den Importvorgang mit ‚OK‘.

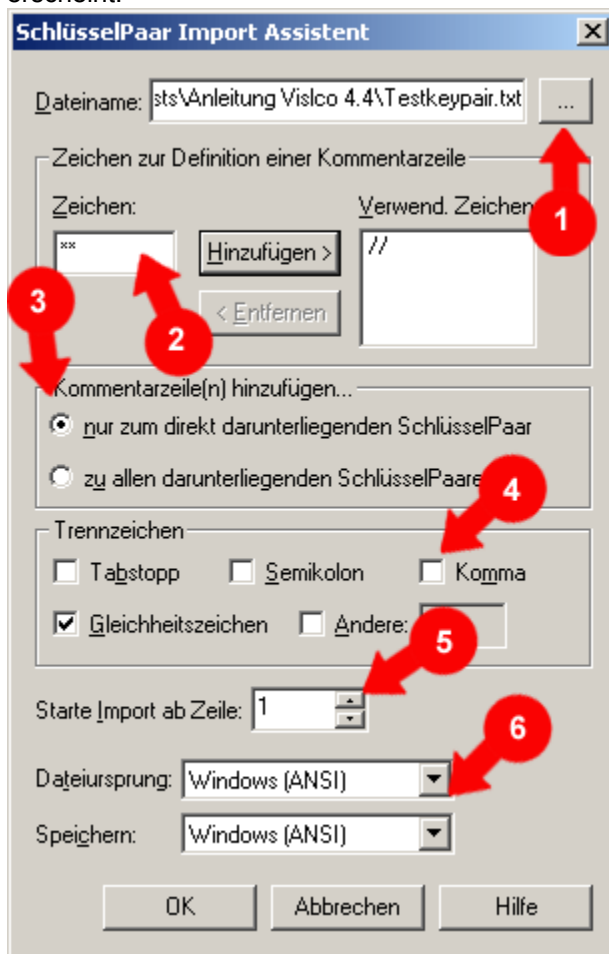
Import von Schlüsselpaar-Dateien als Applikationsphrasen (eng: keypair files)

Sie können auch bestehende Übersetzer-Listen benutzen, die in einem individuellen Textformat vorliegen. Mit dem SchlüsselPaar Import Assistenten können Sie einfach die unterschiedlichen Charakteristika Ihrer Textdateien konfigurieren.

Klicken Sie in das Feld ‚Anwenden auf‘. Wählen Sie in der Dropdown-Leiste das Modul bzw. die Anwendung, auf die die Übersetzung angewendet werden soll oder geben Sie den Namen direkt im Feld ein.

Klicken Sie auf den  Knopf am rechten Rand des Feldes ‚Importierte Quelldatei‘. Ein Windows-Dialog zum Suchen nach den Dateien erscheint.

Wählen Sie im Feld ‚Dateitypen‘ SchlüsselPaar Dateien (*.*) aus. Markieren Sie die gewünschte Datei(en) und starten Sie den Import mit dem ‚Öffnen‘ Knopf. Der SchlüsselPaar Import Assistent erscheint:



The screenshot shows the 'SchlüsselPaar Import Assistent' dialog box. It has a title bar with a close button. The main area contains several sections: 'Dateiname:' with a text field and a browse button; 'Zeichen zur Definition einer Kommentarzeile' with 'Zeichen:' and 'Verwend. Zeichen' fields and 'Hinzufügen >' and '< Entfernen' buttons; 'Kommentarzeile(n) hinzufügen...' with two radio buttons; 'Trennzeichen' with checkboxes for 'Tabstopp', 'Semikolon', 'Komma', 'Gleichheitszeichen', and 'Andere:'; 'Starte Import ab Zeile:' with a spinner; 'Dateiursprung:' and 'Speichern:' with dropdown menus; and 'OK', 'Abbrechen', and 'Hilfe' buttons at the bottom. Red arrows with numbers 1 through 6 point to specific elements: 1 points to the browse button next to 'Dateiname'; 2 points to the 'Hinzufügen >' button; 3 points to the 'nur zum direkt darunterliegenden SchlüsselPaar' radio button; 4 points to the 'zu allen darunterliegenden SchlüsselPaare' radio button; 5 points to the 'Gleichheitszeichen' checkbox; and 6 points to the 'Dateiursprung:' dropdown menu.

1. Klicken Sie auf den  Knopf links vom Feld ‚Dateiname‘ und wählen Sie die gewünschte Datei
2. Geben Sie im Feld ‚Zeichen zur Definition einer Kommentarzeile‘ nacheinander alle Zeichen ein, die eine Kommentarzeile definieren und fügen Sie mit dem Knopf ‚Hinzufügen‘ hinzu.
3. Im Feld ‚Kommentarzeile(n) hinzufügen...‘ wählen Sie:
‚Nur zum direkt darunter liegenden SchlüsselPaar‘, wenn der Kommentar nur für die direkt darunter liegende Zeile gilt
oder

- 'Zu allen darunter liegenden Schlüsselpaaren', wenn der Kommentar für alle darunter liegende Schlüsselpaare gilt.
4. Im Feld 'Trennzeichen' markieren Sie das oder diejenigen Zeichen mit einem Haken, die die Schlüsselpaare trennen.
 5. Im Feld 'Starte Import ab Zeile' geben Sie bitte ein, ab welcher Zeile der Import stattfinden soll. Klicken Sie dazu mit der Maus auf die Pfeile des Dialogs um die Zeilenzahl zu erhöhen/ verringern. Oder klicken Sie mit der Maus ins Dialogfeld und geben die Zahl mit der Tastatur ein.
 6. In den Feldern 'Datei-Ursprung' und 'Speichern' legen Sie die Zeichenkodierung fest. Enthält die Zielsprache Unicode Zeichen, müssen Sie als Speicher-Format 'Unicode' festlegen.
 7. Klicken Sie auf 'OK' um Ihre Einstellungen zu bestätigen. Die zu importierende Schlüsselpaar-Datei wird im 'Projekt ändern' Dialog im 'SchlüsselPaar Dateien' Feld angezeigt. Es können mehrere Dateien auf einmal importiert werden.